



Prüfungsfragen Züchterseminar für Neuzüchter (Teil 1)

Ort:

Datum:

Name des/der Teilnehmer/in:

ADRK-Mitgliedsnummer:

Hinweise für den Teilnehmer:

Ankreuzfragen haben 3, 4 oder 5 Antwortmöglichkeiten.

Bei 3 oder 4 Antwortmöglichkeiten ist immer nur eine Antwort richtig.

Bei 5 Antwortmöglichkeiten sind immer zwei Antworten richtig.

Kreuzen Sie immer genauso viele Antwortmöglichkeiten an wie es richtige Antworten gibt

(1 oder 2), sonst gilt die Frage als nicht beantwortet.

Zeitvorgabe: 40 Minuten

Auswertung des Fragebogens:

Erreichbare Punktzahl: **170** Punkte

Punktzahl / Prozent: _____ / _____

70%-Schwelle: **119** Punkte

Ergebnis: bestanden nicht bestanden

Ausgewertet:



Aufgabe 1) Gem. § 14 der ADRK-Satzung besteht der ADRK-Vorstand aus?

5 Pkt.

- dem ersten Vorsitzenden
- dem Geschäftsführer
- dem Hauptzuchtwart
- dem Vorsitzenden des Ehrenrats
- dem Beiratsvorsitzenden

Aufgabe 2) Der ADRK Vorstand wird gewählt vom/von?

3 Pkt.

- Beirat
- den Landesgruppen
- den Mitgliedern

Aufgabe 3) Welche Mitglieder können zu Vorstandsmitgliedern gewählt werden?

3 Pkt.

- Es können nur Mitgl. gewählt werden, die mind. 3 Jahre ununterbrochen Mitglied des Vereins sind.
- Es können nur Mitgl. gewählt werden, die mind. 5 Jahre ununterbrochen Mitglied des Vereins sind.
- Es kann jedes Mitglied gewählt werden.

Gesamt Punkte von 11



Aufgabe 4) Der ADRK Vorstand wird vom Beirat in der Beiratshauptsitzung auf die Dauer von? 3 Pkt.

- 1 Jahr gewählt
- 3 Jahren gewählt
- 4 Jahren gewählt

Aufgabe 5) Der Beirat besteht aus? 4 Pkt.

- den Vorsitzenden der Bezirksgruppen
- den Vorsitzenden der Landesgruppen
- den Landesgruppenzuchtwarten
- vom Vorstand bestimmten Mitgliedern

Aufgabe 6) Der/die Geschäftsführer (in) 5 Pkt.

- wird vom Beirat bestellt und abberufen.
- wird von den Landesgruppenvorsitzenden bestellt und abberufen.
- Er/sie führt die laufenden Geschäfte nach den vom Vorstand gegebenen Weisungen und Richtlinien.
- Als Schriftführer(in) führt er/sie bei den Vorstandssitzungen und bei der BHS das Protokoll.
- Er führt die Geschäfte nach eigenen Vorstellungen

Gesamt Punkte von 12



Aufgabe 7) Der ADRK hat folgende Ausschüsse?

5 Pkt.

- Zuchtausschuss,
- Ausbildungsausschuss,
- Geschäftsausschuss
- die aus jeweils 6 Mitgliedern bestehen
- die aus jeweils 5 Mitgliedern bestehen

Aufgabe 8) Der Landesgruppenvorstand besteht aus?

5 Pkt.

- dem Vorsitzenden
- dem Landesgruppen-Zuchtwart
- dem Hauptausbildungswart
- einem Zuchtrichter
- aus 4 Mitgliedern

Aufgabe 9) Die Mitglieder des Landesgruppen-Vorstandes werden für die Dauer von?

3 Pkt.

- 2 Jahren einzeln und in geheimer Abstimmung gewählt.
- 3 Jahren einzeln und in geheimer Abstimmung gewählt.
- 4 Jahren einzeln und in geheimer Abstimmung gewählt.

Gesamt Punkte von 13



Aufgabe 10) In den Landesgruppenvorstand kann nur gewählt werden, wer mindestens? 3 Pkt.

- 3 Jahre ununterbrochen Mitglied im ADRK ist.
- 4 Jahre ununterbrochen Mitglied im ADRK ist.
- 5 Jahre ununterbrochen Mitglied im ADRK ist.

Aufgabe 11) Die Vereinigung mehrerer Landesgruppen - Vorstandsämter in einer Person ist grundsätzlich? 3Pkt.

- zulässig
- unzulässig, ohne Ausnahmen
- der Vorstand des ADRK kann Ausnahmen gewähren

Aufgabe 12) Wer kann Landesgruppen-Zuchtwart werden? 3Pkt.

- jedes Vereinsmitglied werden welches vom Hauptzuchtwart bestätigt wurde, eine fachliche Eignung ist nicht erforderlich.
- nur werden, wer nach den Zuchtbestimmungen die fachliche Eignung für die Aufgaben hat und vom Hauptzuchtwart bestätigt wurde.
- kann jedes Mitglied werden das mindestes 2 Jahre im ADRK Mitglied ist

Gesamt Punkte von 9



Aufgabe 13) In welchem Jahr konnte der ADRK sein 100jähriges Jubiläum feiern? 3 Pkt.

- 2005
- 2007
- 2010

Aufgabe 14) Wann war die letzte Rassestandardänderung? 3 Pkt.

- 1996
- 2018
- 2002

Aufgabe 15) Wer ist für den Standard zuständig? 3 Pkt.

- ADRK
- ADRK + VDH
- ADRK + VDH + FCI

Gesamt Punkte von 9



Aufgabe 16) Wie ist die Vorgehensweise von der Beantragung bis zur Erteilung des Zwingernamens?

5 Pkt.

- Mind. 3 Zwingernamen zur Auswahl stellen, wobei der gewünschte Namen zu unterstreichen ist.
- schriftlichen Antrag bei der VDH-Geschäftsstelle einreichen
- schriftlichen Antrag beim Hauptzuchtwart einreichen
- Der Antragssteller muss mind. 16 Jahre alt und Mitglied im ADRK sein.
- Der Antragssteller muss mind. 18 Jahre alt und Mitglied im ADRK sein.

Aufgabe 17) Die Zwingerabnahme eines Neuzüchters kann?

3 Pkt.

- ohne besondere Erfordernisse unverzüglich erfolgen.
- erst dann erfolgen, nachdem dieser an einem Schulungsseminar des ADRK mit abschließender schriftlicher Erfolgskontrolle teilgenommen hat.
- ist nicht erforderlich

Aufgabe 18) Zwingernamenschutz wird nur gewährt?

3 Pkt.

- wenn der zuständige Landesgruppenzuchtwart bzw. der Landesgruppenvorsitzende die zukünftige Zuchtstätte besichtigt und befürwortet hat.
- wenn der Neuzüchter eine zuchtfähige Hündin besitzt.
- Zwingernamenschutz wird grundsätzlich gewährt

Gesamt Punkte von 11



Aufgabe 19) Welche Anforderungen müssen für eine Zuchtstätte bzw. für das artgerechte Halten von Rottweilern erfüllt sein? 5 Pkt.

- Eine Garage ist ausreichend.
- Die Zuchtstätte muss der Tierschutzverordnung gerecht werden, unterliegt dem Tierschutzgesetz.
- Für Zuchthunde und Welpen muss mindestens sehr gute Zwingerhaltung gegeben sein; dafür sind Freilauf und menschliche Zuwendung Grundvoraussetzung.
- Mindestens ein Carport
- Es gibt keine Anforderungen

Aufgabe 20) Wie weit darf eine Zuchtstätte vom Wohnhaus des Züchters entfernt sein? 3 Pkt.

- 5 km
- darf sich in der Nachbarschaft befinden
- Die Zuchtstätte muss bei der Wohnstätte liegen.

Aufgabe 21) Wann muss eine Zuchtstätte neu abgenommen werden? 5 Pkt.

- nach einer Zuchtpause von mehr als 5 Jahren
- nach einem Umzug
- nach Heirat oder Scheidung
- beim Erwerb einer zweiten Hündin
- eine Zuchtstätte braucht nicht abgenommen werden

Gesamt Punkte von 13



Aufgabe 22) Wie viele Zuchtstätten sind bei Zwinger- und Zuchtgemeinschaften erlaubt und welche Regelungen sind dabei zu beachten? 5 Pkt.

- pro Zwingergemeinschaft 2 Zuchtstätten
- mehr als 2 Zuchtstätten
- eine Zuchtstätte im Ausland ist erlaubt
- Vom Belegen ab muss die Hündin in einer Zuchtstätte bis zur Wurfendabnahme sein.
- es sind beliebig viele Zuchtstätten erlaubt

Aufgabe 23) Wie ist das Mindest-/Höchstalter für Rüden und Hündinnen in der Zucht? 5 Pkt.

- Rüden ab 24 Monate bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres
- Rüden ab 20 Monate bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres
- Hündinnen ab 20 Monate bis zur Vollendung des 9. Lebensjahres
- Hündinnen ab 24 Monate bis zur Vollendung des 9. Lebensjahres
- Hündinnen und Rüden ab dem 12 Monat und bis zur Vollendung des 12. Lebensjahr

Gesamt Punkte von 10



Aufgabe 24) Wie sind die Schutzfristen der Hündin?

5 Pkt.

- Die Hündin darf immer bei der nächsten Läufigkeit belegt werden.
- 1-2 Welpen: Wiederbelegung sofort möglich, jedoch bis zu max. 3 Würfen in 2 Kalenderjahren Diese Regelung ist damit eine Ausnahme zum Grundsatz: Nur 1 Wurf pro Jahr
- 3 - 8 Welpen: Laufendes Kalenderjahr Schutzfrist. Die Hündin wird vor einem weiteren Wurf im laufenden Kalenderjahr geschützt. Die Wiederbelegung ist ab dem 6. Nov. des Jahres möglich, in dem der Wurf gefallen ist.
- ab 12 Welpen: 14 Monate Schutzfrist. Schutzfrist ab dem ersten Belegtag des letzten Wurfes der Hündin
- ab 14 Welpen: 14 Monate Schutzfrist. Schutzfrist ab dem ersten Belegtag des letzten Wurfes der Hündin

Aufgabe 25) Zu welchem Zeitpunkt ist die Welpenanzahl für die Schutzfristen maßgebend?

3 Pkt.

- die Anzahl der Welpen bei der Geburt
- die Anzahl der Welpen am 14. Lebenstag
- die Anzahl der Welpen bei der Endabnahme

Aufgabe 26) Wer wird informiert, wenn der Wurf gefallen ist?

3 Pkt.

- ADRK-Geschäftsstelle
- LG-Zuchtwart
- der Deckrüdenbesitzer

Gesamt Punkte von 11



Aufgabe 27) Welcher Zuchtwart ist für die Abnahme des Wurfes zuständig?

3 Pkt.

- der Zuchtwart, der vom Landesgruppenzuchtwart eingeteilt wird
- Zuchtwarte regeln das ortsnah.
- ADRK-Geschäftsstelle bestimmt den Zuchtwart

Aufgabe 28) Was muss ein Züchter tun, wenn seine Hündin leer geblieben ist?

3 Pkt.

- Mitteilung an den zuständigen Landesgruppenzuchtwart
- Mitteilung an den 1.Vorsitzenden der BG
- Mitteilung an den VDH

Aufgabe 29) Worauf muss geachtet werden, wenn Sie eine Hündin in Zuchtmiete nehmen?

5 Pkt.

- keine weitere Erlaubnis notwendig, eine Absprache mit dem Besitzer reicht
- Die Verwendung des hierfür vorgesehenen Mustervertrages wird verlangt.
- Eine Kopie der Ahnentafel ist mit dem Antrag auf Zuchtmiete an die Hauptgeschäftsstelle zu senden.
- Die Hündin muss erst nach 4 Wochen, nach Feststellung der Trächtigkeit zum Züchter.
- Die Hündin muss spätestens vom Tage des Belegens an bis zum Absäugen des Wurfes (8 Wochen nach Wurfstag) nachweisbar unter ständiger Beaufsichtigung des Mieters sein.

Gesamt Punkte von 11



Aufgabe 30) Was müssen Sie beachten, wenn Sie eine belegte Hündin verkaufen oder kaufen? 3 Pkt.

- Das Züchterrecht wird auf den Käufer übertragen (ADRK-Mustervertrag). Diese Vereinbarung ist der Zuchtbuchstelle bis 10 Tage vor dem Werfen durch einen eingeschriebenen Brief mitzuteilen. Beizufügen sind: Kopie der Belegerlaubnis, Ahnentafel. Andernfalls gilt der Vorbesitzer als Züchter.
- Nichts! Wenn die Hündin da ist, Vorgehensweise wie normal
- den Zuchtwart darüber informieren, dass eine belegte Hündin gekauft oder verkauft wurde

Aufgabe 31) Erklären Sie die Zuchtstufe Einfachzucht (EZ) 3 Pkt.

- Beide Eltern brauchen eine ZTP.
- Ein Elternteil hat ein Ausbildungskennzeichen.
- Großeltern müssen ein Ausbildungskennzeichen haben

Aufgabe 32) Erklären Sie die Zuchtstufe Gebrauchshundezucht (GZ) 3 Pkt.

- Beide Elternteile haben ein Ausbildungskennzeichen.
- Ein Elternteil hat 2 Ausbildungskennzeichen und die Großeltern mehrere.
- Der Züchter muss seinen Zwinger 5 Jahre im ADRK angemeldet haben.

Gesamt Punkte von 9



Aufgabe 33) Erklären Sie die Zuchtstufe Leistungszucht (LZ)

3 Pkt.

- Die Eltern und Großeltern haben ein Ausbildungskennzeichen.
- Ein Elternteil hat 2 Ausbildungskennzeichen und die Großeltern mehrere.
- Ein Elternteil muss gekört sein

Aufgabe 34) Erklären Sie die Zuchtstufe Körzucht (KZ)

3 Pkt.

- Beide Elternteile sind angekört.
- Ein Elternteil ist angekört.
- Der Rüde muss mindestens einmal gedeckt haben

Aufgabe 35) Erklären Sie die Zuchtstufe Kör- und Leistungszucht (LZ)

3 Pkt.

- Die Eltern und die Großeltern sind angekört
- Die Eltern sind angekört und die Großeltern haben ein Ausbildungskennzeichen
- Im ADRK gibt es keine Kör- und Leistungszucht

Gesamt Punkte von 9



Aufgabe 36) Darf man einem Welpen auf Wunsch des Käufers die Rute kupieren?

3 Pkt.

- Wenn der Käufer dies wünscht und mit dem Hund nicht züchten möchte
- Nein, lt. Tierschutzgesetz nicht
- Ja, weil der Käufer es für optisch schöner hält

Aufgabe 37) Wo werden die Welpen gechipt?

3 Pkt.

- Am Rücken
- Rechte Nackenseite
- Linke Nackenseite

Aufgabe 38) Welche Voraussetzungen müssen bei beiden Zuchtpartnern zum Zeitpunkt des Deckaktes gegeben sein, damit die Welpen in das Zuchtbuch des ADRK eingetragen werden können?

3 Pkt.

- ADRK-Ahnentafel, BH und ZTP, zuchtfähige Hüft- und Ellenbogen, Deck- und Belegerlaubnis, mind. 1 Elternteil hat ein Ausbildungskennzeichen, Eigentümer
- ADRK-Ahnentafel, BH und ZTP, zuchtfähige Hüft- und Ellenbogen, Deck- und Belegerlaubnis, beide Elternteile haben kein Ausbildungskennzeichen
- Alle Welpen werden in das Zuchtbuch eingetragen

Gesamt Punkte von 9



Aufgabe 39) Wie und zu welchem Zeitpunkt wird ein Deckakt dem ADRK gemeldet?

3 Pkt.

- Wenn die Hündin nachweislich tragend ist
- Wenn die Welpen geboren sind
- Der vollständig ausgefüllte Deckschein ist innerhalb von 5 Tagen (Poststempel) an die Zuchtbuchstelle des ADRK zu senden.

Aufgabe 40) Wann handelt es sich um einen ausländischen Rüden?

4 Pkt.

- Wenn er nicht aus dem ADRK stammt
- Wenn er ausschließlich in Bayern steht
- Wenn er im Urlaub im Ausland ist
- Der Rüde kein Deutsch versteht

Aufgabe 41) Wann gilt der Deckakt als vollzogen?

3 Pkt.

- Wenn der Rüde ständig aufreitet
- Wenn der Rüde auch nur kurzfristig in die Hündin eingedrungen ist
- Wenn der Rüde außerhalb verknötet

Gesamt Punkte von 10



Aufgabe 42) Wie oft darf ein Rüde zum Decken eingesetzt werden?

3 Pkt.

- Täglich je nach Kondition des Rüden
- Nicht mehr als 2 Hündinnen innerhalb einer Kalenderwoche (Montag bis Sonntag), 40 Hündinnen in einem Kalenderjahr, hiervon können 10 Hündinnen mittels künstlicher Besamung belegt werden.
- Das regelt das Tierschutzgesetz

Aufgabe 43) Welche Voraussetzungen müssen für einen Rottweiler aus dem Ausland erfüllt sein, um ihn für eine ZTP anzumelden?

3 Pkt.

- Jeder Hund aus dem Ausland darf ohne Einschränkung - auch kupierte Hunde - zur ZTP antreten
- FCI-Ahnentafel, Mindestalter 18 Monate, Begleithundeprüfung, HD-/ED-Auswertung vom Herkunftsland, NICHT kupiert, darf KEINE Prüfungs- oder Ausstellungssperre haben
- Kupierte Hunde müssen gesondert gemeldet werden

Gesamt Punkte von 6



Aufgabe 44) Ist es erlaubt und was muss im Vorfeld abgeklärt sein, wenn ein Rottweiler aus dem Ausland zu Zuchtzwecken importiert werden soll? 5 Pkt.

- Ja, es ist ohne besondere Bedingungen machbar. Man muss nur die Daten des Hundes an den ADRK weiterleiten, damit eine Aufnahme in das Zuchtbuch erfolgen kann.
- Nein, Rottweiler aus dem Ausland sind nicht zu Zuchtzwecken in Deutschland erlaubt
- Rüden und Hündinnen mit FCI-anerkannten Ahnentafeln, die nicht vom ADRK stammen, erhalten auf Antrag eine individuell beschränkte Zuchtzulassung im ADRK
- Für importierte Hunde ist der Röntgenologische HD-/ED-Befund "körfähig", ausgestellt von der zuständigen Auswertungsstelle des ADRK, zu erbringen.
- Zuchtzulassung erhalten nur Rüden

Aufgabe 45) Welches Alter muss ein Rottweiler haben, um ihn auf einer Termin geschützten Spezial Rassehunde-Ausstellung in der Jugendklasse I ausstellen zu können? 3 Pkt.

- 6 – 12 Monate
- 9 – 15 Monate
- 8 – 14 Monate

Aufgabe 46) Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, für die Meldung in der Gebrauchshundeklasse? 3Pkt.

- Keine besonderen Voraussetzungen
- Alle Hunde ab 24 Monate
- Eine Meldung ist nur möglich, wenn bis zum Tage des offiziellen Meldeschlusses das erforderliche Leistungs-/Ausbildungskennzeichen durch das einheitliche FCI-Gebrauchshund-Zertifikat bestätigt wurde (Ausstellung durch VDH)

Gesamt Punkte von 9

